

H0 | Märklin

# Ein weiterer Einzelgänger in Grossserie



Ein wahres H0-Highlight ist sicherlich die Ankündigung der Neukonstruktion des SBB-Doppeltriebwagens RAe 4/8 1021 «Chur-chill-Pfeil» (Art.-Nr. 39260) in der Epoche VI. Beim Vorbild wird der rüstige Oldtimer als Charterzug für Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten eingesetzt und ist vielerorts in der Schweiz anzutreffen. Das Modell wird mit serienmässig eingebauter Innenbeleuchtung sowie digital schaltbarer Führerstandsbeleuchtung und Tischlampen trumphen.

Absehbar war die Umsetzung der Be 4/6 in der beliebten Epoche III. Die als Be 4/6 12306 (Art.-Nr. 39511) angekündigte Lokomotive ist im Zustand um 1950 gehalten und weist einen tannengrünen Anstrich und graues Fahrwerk auf. Ein weiterer, wieder aufgelegter Lokoldtimer ist die SBB Ae 3/6<sup>n</sup> 10435 (Art.-Nr. 37515). Sie weist die für die Epoche II typische braune Farbgebung auf. Das Modell wird in einer individuell gestalteten Verpackung und mit einem Booklet über die Geschichte der Lokomotive ausgeliefert.

Auch die Liebhaber der Epoche VI kommen auf ihre Kosten. Topaktuell ist sicherlich die Re 465 011-5 (Art.-Nr. 39462) der BLS AG, die sich im neuen Gewand nach dem Refit zeigt. Nicht neu, aber neu gemacht sind die Re 421-Lokomotiven der SBB



Cargo. Märklin kündigt die Re 421 378-1 (Art.-Nr. 37340) im Zustand von 2018 an.

Auch an das passende Anhängematerial wurde gedacht. So kündigte Märklin den Schiebewandwagen Hbbllins im Betriebszustand um 2017 (Art.-Nr. 48015) an. Als Dreierset folgen die vierachsigen Schiebeanlagen des Typs Shimmns (Art.-Nr. 47223) von WASCOSA im Zustand von 2020. Ebenfalls um ein Dreierset handelt es sich bei den Selbstladewagen Fals der Jura-Cement-Fabriken Aarau, eingestellt bei den SBB (Art.-Nr. 46279).

Von der MFD Rail GmbH mit Sitz in Rotkreuz wurde der sechssachsige Doppelcontainertragwagen der Bauart Sggrss 80 ohne Beladung angekündigt (Art.-Nr. 47813). Der granitgraue Wagen ist im Zustand von 2020 gehalten.